

# REGIONAL VERANKERT – INTERNATIONAL AUF KURS

**Mit der Inbetriebnahme des neuen GMP-Produktionsgebäudes – eines Gebäudes für die Herstellung nach strengen pharmazeutischen Qualitätsstandards – schlägt die Häseler AG in Herisau ein neues Kapitel auf. Der Neubau ist dabei weit mehr als ein baulicher Meilenstein.**

Das neue Produktionsgebäude steht für den Anspruch, ein traditionsreiches Ostschweizer Unternehmen gezielt weiterzuentwickeln – mit moderner Infrastruktur, klarer Ausrichtung und dem Willen, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Seit über 60 Jahren ist die Häseler AG verlässlicher Partner für pharmazeutische Rohstoffe, ausgewählte Arzneimittel sowie Eigen- und Handelsmarken.

## **Aufbruch am Standort Herisau**

Die Häseler AG hat infolge von Veränderungen der vergangenen Jahre Strukturen gestärkt und die Basis für den nächsten Entwicklungsschritt gelegt. Der Neubau ist sichtbarer Ausdruck eines unternehmerischen Aufbruchs: robuster in den Abläufen, klarer in der Organisation und besser vorbe-

reitet auf weiteres Wachstum. Die Verbindung aus Infrastruktur, Organisationsentwicklung und kultureller Erneuerung bildet die Grundlage für nachhaltige Zukunftsfähigkeit.

## **Versorgungssicherheit aus der Region**

Besonders wichtig ist dieser Schritt für das Marktsegment Pharmazie. Die Häseler AG versorgt Apotheken, Spitalapotheken und Drogerien mit pharmazeutischen Rohstoffen und Produkten. In einem sensiblen Bereich wie der Gesundheitsversorgung ist Verlässlichkeit zentral.

Mit dem GMP-Neubau am Standort Herisau stärkt das Unternehmen seine Fähigkeit, diese Versorgung aus der Schweiz heraus stabil und langfristig sicherzustellen. Der Ausbau der Kapazitäten dient damit nicht nur dem Unternehmen selbst, sondern auch der Versorgungssicherheit im Markt.

Für die Region ist das ein klares Signal. Die Häseler AG bekennt sich zum Standort Herisau und sichert wertvolles pharmazeuti-



Der Neubau der Häseler AG ist ein GMP-Produktionsgebäude – also ein Gebäude für die Herstellung nach strengen pharmazeutischen Qualitätsstandards.



Das neue Produktionsgebäude ist ein Bekenntnis zum Standort Herisau. Häseler sichert damit im Appenzellerland pharmazeutisches Know-how und Arbeitsplätze.

sches Know-how sowie qualifizierte Arbeitsplätze im Appenzellerland. Werte wie Lösungsorientierung, Begeisterung und Verantwortung sollen diesen Weg prägen – nicht als Schlagworte, sondern als Haltung in einem anspruchsvollen Umfeld.

## **Nischenplayer mit internationaler Perspektive**

Gleichzeitig eröffnet der GMP-Neubau neue Möglichkeiten im Marktsegment pharmazeutische Industrie. Häseler positioniert sich von Herisau aus als spezialisierter Schweizer Nischenplayer für internationale Pharmaprojekte. Erweiterte Produktionsmöglichkeiten und die Fähigkeit zur Arzneimittel-Serialisierung schaffen Voraussetzungen, um auch anspruchsvolle Projekte für den europäischen Raum umzusetzen. Damit verbindet das Unternehmen regionale Verankerung mit internationaler Anschlussfähigkeit.

Diese Entwicklung zeigt sich auch im eigenen Leistungsangebot: von der Beschaffung über die Herstellung bis hin zur Vermarktung entlang der Wertschöpfungskette. Im Pharmazie-Bereich steht etwa «Gly-Coramin®», Lutschtablette bei Ermüdungserscheinungen

durch körperliche Anstrengungen sowie Beschwerden in der Höhe (zugelassenes Arzneimittel), für die Verbindung aus Tradition und Marktverständnis.

Im Industriegeschäft unterstreicht die Herstellung einer Opiumtinktur als Arzneimittel für den europäischen Markt die Kompetenz der Häseler AG, auch spezialisierte und regulatorisch anspruchsvolle Produkte aus Herisau heraus umzusetzen. Der Neubau schafft die Grundlage, um dieses Profil weiterzuentwickeln – für nationale und internationale Kunden.

## **Mehr als ein Gebäude**

Der GMP-Neubau ist damit vor allem eines: ein Zukunftsentscheid am bestehenden Standort. Er stärkt die Versorgungssicherheit, schafft Perspektiven für Arbeitsplätze in der Region und verbessert die Voraussetzungen, damit ein Herisauer KMU auch international eine wertvolle Nische besetzen kann. Nachhaltigere Energiequellen und die weitere Digitalisierung gehören dazu – aber nicht als Selbstzweck, sondern als Beitrag zu einem widerstandsfähigen, modernen und verlässlichen Unternehmen.